

Bewerungskriterien für den Novalis-Preis und den Blütenstaub-Preis

Auslobung

Die Internationale Novalis-Gesellschaft (ING), die Stiftung „Wege wagen mit Novalis“ und die Forschungsstelle Europäische Romantik der Friedrich-Schiller-Universität Jena loben zwei Preise aus: Den *Novalis-Preis* für innovative Forschungen (Dissertationen und Habilitationen) zum Themenfeld der europäischen Romantik sowie den *Blütenstaub-Preis* für Romantik-Projekte von Schülern und Studierenden. Der *Novalis-Preis* ist mit 5.000 Euro dotiert und wird international, der *Blütenstaub-Preis* ist mit 500 Euro dotiert und wird bundesweit ausgeschrieben. Es wird jeweils ein Preis in jeder Sparte vergeben, und zwar alle zwei Jahre. Eine gemeinsame international besetzte Auswahlkommission der beteiligten Institutionen ist gebildet worden.

Zum Novalis-Preis

Mit dem *Novalis-Preis* werden innovative und impulsgebende Forschungen zur europäischen Romantik ausgezeichnet, die auf ihren Gebieten (der Künste, der Wissenschaften, der Philosophie, der Religion und der Gesellschaft) Neuland betreten. Prämiert werden Arbeiten, die ein neues Verständnis von historischen wie systematischen Zusammenhängen oder von intermedialen Wechselwirkungen ermöglichen. Gewürdigt werden Forschungsarbeiten, die, methodisch reflektiert, interdisziplinäre Tendenzen exemplifizieren, wie sie im Werk des Namensgebers des Preises zu finden sind, oder methodische und theoretische Grundfragen der Romantik-Forschung an ausgewählten Gegenständen diskutieren. Ausgezeichnet werden können ebenfalls konzeptionell gestützte Übersetzungen zentraler Texte der europäischen Romantik.

Mit dem Preis sollen herausragende Beiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses zur kritischen Rezeption und begrifflichen Bestimmung des Phänomens der europäischen Romantik anerkannt und einer breiteren wissenschaftlichen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Zum Blütenstaub-Preis

Gemeinsam mit dem *Novalis-Preis* wird ein *Blütenstaub-Preis* zur Förderung kreativer Auseinandersetzungen mit der europäischen Romantik an jeweils einen Schüler der Oberstufe (oder Projektgruppe) und an einen Studenten (oder Projektgruppe) vergeben werden. Ausgezeichnet werden Projekte, denen es gelingt, gegenwartsbezogene Zugänge zu romantischen Traditionen (d.h. den Ideen und Konzepten der Romantik) zu schaffen und die Aktualität der romantischen Fragestellungen in unterschiedlichen Medien zu vergegenwärtigen.

Bewerbungsmodalitäten

Vorschlagsberechtigt für den *Novalis-Preis* sind die Betreuer oder Gutachter der Forschungsarbeiten. Dissertationen sollen in der Regel mit "summa cum laude" beurteilt worden sein. Eingereicht werden müssen bis zum 15. Dezember 2013 an die unten angegebenen Adressen jeweils:

1. eine kurze Begründung, dass die eingereichte Arbeit einen bedeutsamen Beitrag zur aktuellen Forschung liefert;
2. ein schriftliches Exemplar und ein PDF der vorgeschlagenen Arbeit;
3. eine Kurzzusammenfassung des Untersuchungsgangs und der Ergebnisse (Abstract von 1 bis 2 Seiten);
4. die Gutachten sowie
5. ein wissenschaftlicher Lebenslauf und
6. eine Einverständniserklärung des Verfassers der Forschungsarbeit.

Vorschlagsberechtigt für den *Blüthenstaub-Preis* sind die Direktoren und Direktorinnen der Schulen und die universitären BetreuerInnen der studentischen Arbeiten. Eingereicht werden müssen bis zum 15. Dezember 2013 an die unten angegebenen Adressen jeweils:

1. Eine kurze Begründung, dass das eingereichte Projekt einen bedeutsamen Beitrag zur schöpferischen Auseinandersetzung mit der romantischen Tradition liefert;
2. Eine Präsentation oder Dokumentation des vorgeschlagenen Projekts;
3. Einen Bericht (in der Schriftform und als PDF) über die Genese und Realisation des Projekts.

Die Entscheidung über die Preisverleihung erfolgt auf der Grundlage eines internen Prüfungsverfahrens und des abschließenden Votums der berufenen Kommission.

Preisverleihung

Die erste Preisverleihung wird im Mai 2014 in Oberwiederstedt, am Geburtsort des Dichters, Juristen und Philosophen Friedrich von Hardenberg „Novalis“ (1772-1801) stattfinden. In der Folge ist eine alternierende Vergabe in Jena und Oberwiederstedt vorgesehen. In Verbindung mit der Vergabe des Preises findet immer am Vortag ein wissenschaftliches Kolloquium für den Preisträger und die zur engeren Auswahl gehörenden Bewerber statt.

Schirmherrschaften

Die Ministerpräsidenten der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen Dr. Reiner Haseloff und Christine Lieberknecht sind Schirmherren des *Novalis-Preises* für junge Wissenschaftler. Die Schirmherrschaft über den *Blüthenstaub-Preis* für Schüler und Studenten, den wissenschaftlichen Nachwuchs also, übernehmen der Präsident der ING Prof. Dr. Dennis F. Mahoney, der Vorstand der Novalis-Stiftung, Dr. med. Arved Grieshaber sowie der Rektor der Universität Jena Prof. Dr. Klaus Dicke.

Kontakt:

Dr. Helmut Hühn

Forschungsstelle Europäische Romantik und Schillers Gartenhaus

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18

07743 Jena

Tel.: 03641 / 944 174

E-Mail: romantikforschung@uni-jena.de

Dr. habil. Gabriele Rommel

Internationale Novalis-Gesellschaft

Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt

Schäfergasse 6

OT Wiederstedt

06333 Stadt Arnstein

E-Mail: schloss-oberwiederstedt@t-online.de